

Bericht der Branchensitzung der OÖ austriaguides vom 26.11.2014

Ort: WKO Linz
Beginn: 13:00 Uhr
Ende: 15:30 Uhr
Teilnehmer: 22 Austria Guides
Gundi Grabner (Sitzungsleitung), Sylvia Preu, Wolfgang Liegl, Ulricke Hack, Christine Nowotny, Fitz Goluch, Luzia Gamsjäger, Annegred Ritzigner, Wolfram Starczewski, Terezia Kerling, Johann Gutenbrunner, Sandra Preiss, Brigit Paltinger, Casimir Paltinger, Irmgard Seipl, Viktoria Schiller, Wolfgang Hack, Waltraud Trogbacher, Gabriele Studener, Susanne Kropf, Eva Hofer, Sebastian Frankenberger (Protokoll/Sitzungsbericht ergänzt GG)

Tagesordnung:

1. Neues aus Oberösterreich
2. AGA- Weiterbildung
3. WIFI Kurs
4. Bericht von der Bundessitzung
5. www.austriaguides.at neu
6. Bericht vom Kongress
7. Allfälliges

Vor Beginn gibt es eine Abstimmung, ob eine Kollegin aus Salzburg an der Sitzung teilnehmen kann. Die Mehrheit möchte aber lieber die oberösterreichischen Probleme intern besprechen.

1. Neues aus Oberösterreich

Martinskirche

Ab 1. Jänner wird es ein codiertes Sicherheitsschloss geben, mit neuer Schlüsselausgabe gegen Kaution und Besichtigungsbeitrag.

Ausgabe Anzahl, Modalität und Betrag für den Schlüssel ist noch nicht geklärt.

Außerdem wird darum gebeten, dass die Kirche nicht betreten wird, wenn gerade geputzt wird. Hochzeiten, Taufen etc. werden auf der Website www.dioezese-linz.at/linz-stmatthias bekannt gegeben.

Es wird diskutiert, wie eine Lösung des Schlüsselproblems ausschauen könnte, da die Pfarre nicht mehr so viele Schlüssel ausgeben möchte, allerdings gerade die Linz-Aktions-Guides Schlüssel benötigen.

Gundi Grabner bleibt weiter mit der Pfarrer im Gespräch.

Wolfgang Hack kümmert sich um ein Angebot für ein elektronisches Schlüsselsystem mit Protokollierungsfunktion, was von allen Anwesenden bevorzugt wird.

(W. Hack organisierte den Kontakt, GG trifft Mo Nachmittag einen Fachmann, der die Möglichkeiten vor Ort prüft und einen KV macht - KV ca. € 2800,-)

individuelle Befähigung

Im letzten Jahr wurden einige individuelle Befähigungen von den Gewerbebehörden OÖs erteilt. Einige nach Rücksprache mit der Fachgruppe und in der GWO vorgesehenen „Fachgesprächen“.

Diese Damen und Herren haben jetzt jeweils „eingeschränkte“ Gew. Berechtigungen

Einige direkt von der Gew. Behörde ohne Rücksprache mit der Fachgruppe.

Da diese individuellen Befähigungen zu Aufregung/Unruhe/Rückfragen/Unsicherheiten unter der Kollegenschaft geführt haben, wurde das Thema als direkte Information an die Mitglieder angesprochen, die anwesenden Betroffenen vorgestellt.

- Sandra Preiss (kompl.Gew. Ber.) erklärt so: hat den FF Kurs und teilw. Prüfung, plant Prüfung nachzuholen.
- Wolfgang Starcewski (kompl. Gew. Ber.) erklärt so: Österreicher, Gästeführer in Passau, nach Schwierigkeiten in Salzburg Ansuchen auf indiv. Bef. auf Anraten von Herrn Mittmannsgruber

Aktenvermerk: Herr Wolfram Starcewski hat im Jahr 2010 nach einer dreimonatigen Qualifizierungsmaßnahme die schriftliche und mündliche Prüfung zum Gästeführer bei Passau Tourismus e.V. abgelegt. Aus diesem Grund wurde ihm von dieser Institution am 21.12.2010 ein Stadtführer-Ausweis ausgestellt. Diese Qualifizierungsmaßnahme entspricht im Wesentlichen dem in der Anlage der Fremdenführer-Verordnung festgesetzten Lehrgang für Fremdenführer. Überdies hat er an den jährlichen Fortbildungsveranstaltungen von Passau Tourismus e.V. (durchschnittlich 5 im Jahr) teilgenommen.

Seit dem Jahr 2010 wird der Genannte als qualifizierter und offizieller Gästeführer von Passau Tourismus e.V. für Führungen in Englisch, Italienisch und Deutsch vermittelt. Diese dreijährige selbstständige Tätigkeit, die in Deutschland ein freier Beruf ist, ersetzt die Unternehmerprüfung.

Aufgrund dieser Voraussetzungen wird von der Bezirkshauptmannschaft Schärding gemäß § 19 GewO 1994 die individuelle Befähigung von Herrn Wolfram Starcewski zur Ausübung des Gewerbes "Fremdenführer" festgestellt.

- Wolfgang Liegl (eingeschränkt auf Nachtwächter in Linz)

Situation Schärding/Innviertel

Ursprünglich wurde vom TV vorgeschlagen, einem älteren Professor in Schärding eine individuelle Befähigung auszustellen. Leider wurde diese ohne Prüfungsgespräch und **austriaguides** nur durch die Bezirkshauptmannschaft erteilt.

Mittlerweile hat die BH Schärding weiteren 10 Personen individuelle Befähigungen ohne Beteiligung der WKO ausgestellt. Laut Information Tourismusverband Schärding und Behörde war die Landeskulturabteilung eingebunden.

5 **austriaguides** haben sich indessen zu einem Guideservice Innviertel (www.innviertel-guides.at) zusammengeschlossen. Die WKO hat dieses Vorgehen mit finanziellen Maßnahmen und Briefen zur Unterstützung an die Tourismusverbände unterstützt. Der Tourismusverband Braunau am Inn war von der Idee gleich sehr begeistert und unterstützt das Guideservice. Mit Ried im

Innkreis laufen Gespräche, allerdings hält sich die Begeisterung der Stadt in Grenzen. In Schärding sind die Fronten eher verhärtet. Weder der TV noch die Stadtführer sind an einer Zusammenarbeit mit den **austriaguides** interessiert. Es wird jedoch an einer langfristigen Win-Win Situation für alle Seiten gearbeitet. Weitere Gespräche zur Lösung der Situation mit Hilfe der WKO sind demnächst geplant. Wettbewerbsnachteil unserer Koll: der niedrige Preis den der TV für Stadtführungen verlangt. Sorge; dass das Beispiel Schärdings in OÖ Schule macht.

Situation Freistadt

In Freistadt hat es mehrere Anfragen um Erteilung der individuellen Befähigung gegeben. Die Bezirkshauptmannschaft hat die WKO in Linz eingeschaltet, so dass in zwei Runden Fachgespräche und bei zwei Teilnehmern sogar Proberundgänge gemacht wurden. Die Teilnehmer wurden wirklich auf Herz und Nieren geprüft. Letztendlich wurden 7 individuelle Befähigungen als Stadtführer ausgestellt. Leider haben die Teilnehmer bis jetzt nicht das Gewerbe angemeldet, sondern Arbeiten für den Tourismusverein „Pro Freistadt“ der auch als Vermittler aufritt, gleichzeitig aber auch noch die Gewerbeberechtigung für Fremdenführungen inne hat. Um diese ungute Konstellation zu lösen, wird mit Hilfe der WKO versucht, ein Guideservice in Freistadt zu installieren. Alle werden zur Teilnahme eingeladen, Voraussetzung Gewerbebeanmeldung.

Bericht inneres Salzkammergut von Lucia Gamsjäger

Früher gab es nur Städteführer in Hallstatt, nur wenige Fremdenführer in Ischl. In Bad Ischl werden jetzt nur noch Austria Guides eingesetzt und auch der Preis hat sich angepasst. Es besteht ein sehr gutes Verhältnis mit dem Tourismusverband.

Ein neuer Kurs (siehe Top3) wird die Situation in Hallstatt noch weiter entspannen, da der Bedarf an Guides groß ist.

Situation in Steyr V. Schiller/W. Hack

Es waren harte Verhandlungen, aber mittlerweile gibt es mit dem Tourismusverband ein gutes Verhältnis. Es werden nur noch **austriaguides** eingesetzt. Der Preis ist auf absoluten OÖ Niveau.

2. AGA- Weiterbildung

Die Termine sind im Internet im internen Bereich der [austriaguides.at](https://www.austriaguides.at) Website zu finden. Großes Lob und Dank an das OÖ-AGA Team (Ulrike Hack, I. Seipl, T. Kerling), was wirklich vorbildlich die Termine organisiert und auf die Website stellt. Wir sind damit 1 von 3 BL, diesen Auftrag erfüllt. Alle Termine stehen auch in einem Googlekalender zur Verfügung, der abonniert werden kann: <https://www.google.com/calendar/ical/6rtc8k7g99l68qvo2pnmui588g%40group.calendar.google.com/public/basic.ics>

Wer eine für eine eigens organisierte Veranstaltung ebenfalls AGA-Punkte vergeben möchte, teile diesen Termin bitte per Email dem AGA-Team mit, damit dieser auf die Website gestellt werden kann. Alle im BL sind eingeladen Weiterbildung anzubieten.

J. Gutenbrunner kritisiert, dass Universitätskurse/studien nicht bewertet werden. Die Markerl für die Kongressteilnahme hat mit der oö Teilnehmerliste hat Frau Hofer übernommen.

3. WIFI Kurs

WiFi OÖ ist eine GmbH, die WKOÖ ist Gesellschafter, aber die WKOÖ hat keinen Einfluss darauf, welche Kurse angeboten werden und wie oft ein Kurs in OÖ angeboten wird.

Im aktuellen Kursbuch des Wifi oö stehen 2 FFKurse:

> Kurs in Linz mit europäischem DIN EN-Zertifizierung über 600 Stunden um nicht ganz 5000,- €
Dauer 3 Semester

> gleichzeitig in Gmunden einen „alten“ Kurs nach der GWO über 270 Stunden um knapp 3000,- €. Logisch dass die Interessierten den Kurs in Gmunden gewählt haben, 17 Teilnehmer aus 4 BL. Dies wurde in der ö Branchensitzung von den anderen Bundesländern kritisiert, es wird noch mehr Kurstourismus befürchtet, da in den anderen BL nur mehr Kurse nach der E-Norm angeboten werden. Kursleitung L. Gamsjäger

Der Kurs in Gmunden ist aber mit vielen lokalen Teilnehmern aus dem Salzkammergut gut besucht, was in Hinblick auf die wenigen Guides in Hallstadt, Bad Ischl und Gmunden sehr erfreulich ist.

4. Bericht von der Bundessitzung

Fand vor dem Kongress in Klagenfurt statt, Detailbericht noch nicht möglich, da das Protokoll noch nicht genehmigt ist.

Im Prinzip wurden alle heute besprochenen Punkte behandelt:

die neue HP (siehe 5) vorgestellt

Kurs, Weiterbildung, nächster Kongress, indiv. Bef, neuer Ausweis

Strategien zu einer eventuellen Änderung der GWO

5. www.austriaguides.at neu

Anmeldung für den internen Teil mit Terminen und Dokumenten mit der eigenen WKO-Nummer sowie dem dazugehörigen Passwort, mit dem man auch seine eigene WKO-Profilseite bearbeiten kann. (Hat den Vorteil, dass WKO-Eintragung bearbeitet wird - direkte Übernahme auf „find a guide“= Liste der Gew FF)

Weitere Details zur HP im Protokoll des Kongresses im Anhang.

6. Bericht vom Kongress

Siehe angehängtes Protokoll in welchem allerdings noch die Stundenzahlen der OÖ-WiFi Kurse berichtigt werden müssen.

Generell war beim Kongress noch weniger Zeit für Austausch und Diskussion als beim OÖ-Kongress 2013.

Bei der Abschlussdiskussion gab es Standing Ovation und großen Applaus für den OÖ-Kongress. Viele bedauerten, dass es durch das Auftreten und die Kritik der BL-Sprecher keinen würdigen Abschluss gegeben hat und bedanken sich nochmals ganz herzlich für die Organisation. Das Lob soll an das Orgateam OÖ weitergeben werden.

Zum Abschluss des diesjährigen Kongresses machte Sebastian Frankenberger noch eine Einlage für den Oberösterreich und zeigte ein Video mit den Kongresseindrücken:

<https://www.youtube.com/watch?v=GwyG9fA5zzw>

7. Allfälliges

Ausgabenübersicht der/für Fremdenführer in der Fachgruppe WKOÖ

Anfrage J. Gutenbrunner

Der Geschäftsführer befindet sich auf Dienstreise, daher: GG informiert mündlich.
Wenn vom Obmann und dem Geschäftsführer das OK kommt, wird eine Aufstellung nachgereicht.

Es wird der Wunsch geäußert, in Zukunft automatisch einmal im Jahr diese Übersicht der FF Finanzen zu bekommen.

Der Rechnungsabschluss der Fachgruppe kann in der Fachgruppe der Freizeit- und Sportbetriebe erfragt werden.

Ausweis/Scheckkarte

C. Paltinger berichtet, dass in Polen unser Ausweis nicht erkannt wird.

Der Wunsch nach einer Art Scheckkarte als Fremdenführerausweis, der auch in internationalen Museen gültig ist, wie es ihn z.B. in anderen Ländern gibt, wird eingebracht. Dies wurde bereits beim Kongress eingebracht.

Frage nach WK Wahlliste von Christine Nowotny:

GG: nach so vielen Jahren keine Kandidatur mehr

18. Dez. ist Nennungsschluss, dann werden die Listen bekannt gegeben.

Termine:

- 26.-30.1.15 Weltkongress der Gästeführer in Prag www.wftga2015.org
- 25./26.2.15 Kammerwahl
- 3.-7.11.15 **austriaguides** Kongress in Graz
- Nächste Branchensitzung Anfang Februar. Es wird die Wahl zwischen Mittag und Abend geben